

**Punkt.**

**Mittelschule  
K. Lanz  
Mühlbach**

## **Viel Spaß und voller Einsatz bei optimalen Bedingungen**

**Jahrgang 1, Ausgabe 3**

**27.02.2019**

Am 12. Februar 2019 fand der jährliche Wintersporttag der Mittelschule „Katharina Lanz“ statt. Alle sechs Klassen fuhren nach Innichen in das Ski-gebiet am Haunold. Alle SchülerInnen durften zwischen Skifahren, Snowboarden oder Rodeln auswählen.

Die letzten Jahre konnten die Schüler selbst kleine Gruppen zu mindestens vier Personen bilden. Heuer änderte sich das aber – „Aus Sicherheitsgründen“, wurde mitgeteilt. Je sieben Schüler wurden einer Lehrperson zugeteilt. Dabei wurde versucht so einzuteilen, dass immer einige aus der Klasse zusammen in einer Gruppe waren. Pflicht der Lehrpersonen war es, hinter den sieben Schülern her zu fahren und zu schauen, dass sie niemanden verlieren, Erste Hilfe leisten und ggf. hingefallenen Schülern wieder auf die Beine bzw. Rodel zu helfen.

Wir starteten um 07:30 Uhr mit dem Zug von Mühlbach nach Innichen. Dort angekommen stapften wir zur Talstation und kauften uns die Tickets. Uns wurde wie immer ein tolles Angebot gemacht: Tageskarte für 12 Euro! Für die Rodler kosteten Rodel und Helm 4 Euro, sofern diese benötigt wurden.



### **In dieser Ausgabe:**

<i>Wintersporttag</i>	S. 1-2
<i>Umfrage Schwerpunkttag</i>	S. 2-5
Unsere Karikatur	S. 5

Wenn ihr Tipps und Anregungen habt, schreibt uns bitte:

[redaktionpunkt.2018@gmail.com](mailto:redaktionpunkt.2018@gmail.com)

Nachdem alle aus der Gruppe die Tageskarten sowie das nötige Zubehör für ihre Sportart hatten, starteten wir mit dem Sessellift hinauf zur riesigen Haunoldhütte. Von dort aus konnten sowohl Ski- als auch Rodelfahrer losstarten. Die erste Fahrt bei den Rodlern war super. Die Kur-



ven auf der Rodelbahn machten viel Spaß - die Bahn war bestens präpariert. Bei den ersten Fahrten wussten einige der ersten Klassen (da sie zum ersten Mal hier waren) nicht, wie die Bahn zu fahren bzw. wo aufzupassen war. Vielfach standen sie im Wege, hielten sich nicht rechts, damit der Schnellere sie links überholen konnte oder sie hielten mitten in der Bahn an. Sonst verlief der Tag optimal. Wir rodelten und fuhren Ski bis ca. 12:30 Uhr, dann gingen die Gruppen zum Mittagessen. Wir aßen im Restaurant der Tal-

station. Genauso konnte man in der Bergstation oder in der Jorahütte (Skifahrer) ein leckeres Mittagessen zu sich nehmen. Treffpunkt am Nachmittag war um 13:20 Uhr an der Talstation. Um diese Uhrzeit mussten alle Gruppen dort sein. Nachdem noch einmal nachge-



schaute wurde, ob alle da waren, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Um 13:50 Uhr fuhren wir mit dem Zug zurück nach Mühlbach, wo wir gesund und munter aber etwas müde

ankamen. Insgesamt kann man sa-



gen, dass der Wintersporttag trotz der neuen Art allen, auch den Lehrpersonen, großen Spaß gemacht hat und es auf jeden Fall ein toller und lustiger Tag war!

**Alexandra Dunaroaia & Sophia Pichler**

## Eure Meinung ist gefragt – Umfrage zu den Schwerpunkttagen

Wir, die Reporter der Schülerzeitung „Punkt.“, wollten mit dieser Umfrage herausfinden, wie die Schwerpunkttage an der Mittelschu-

le „Katharina Lanz“ von den Schülern gesehen werden und wie es den Schülern damit geht.

97 Umfragen wurden aus-

gewertet, die Fragen wurden von den Schülern gewissenhaft und seriös beantwortet, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Wie ihr selbst aus den Grafiken erkennen könnt, kommen die Schwerpunkttage gut an. Die Schüler lernen aufgrund der Auflösung der Klassen andere Mitschüler besser kennen, mit dem einen kommen sie besser klar, mit dem anderen weniger – so wie das im Lebensalltag auch ist, damit muss man leben lernen.

Von daher sind die Schwerpunkttage ein guter Schritt in Richtung Zukunft.

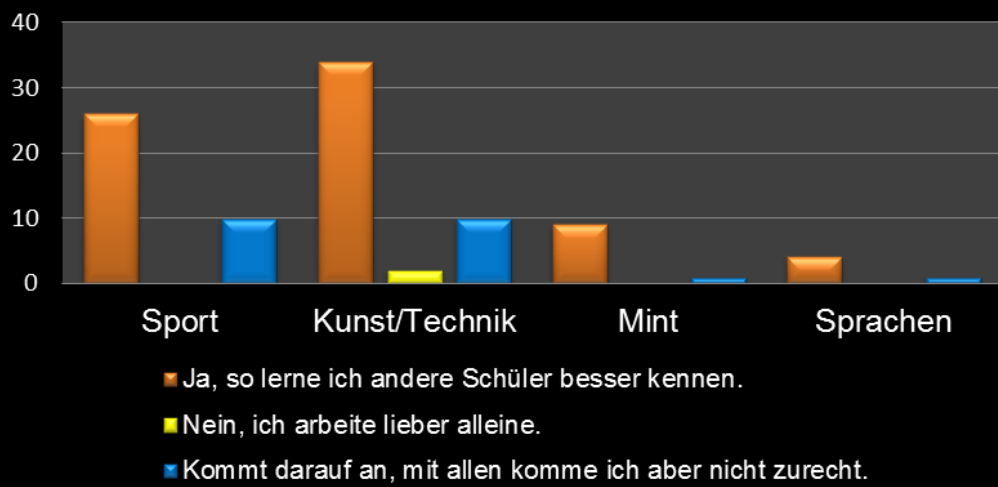
Viele Schüler wünschen sich mehr Ausflüge, allerdings antworten die wenig-



ten dann beim genauen Rückfragen. Im Bereich Kunst/Technik wünschen



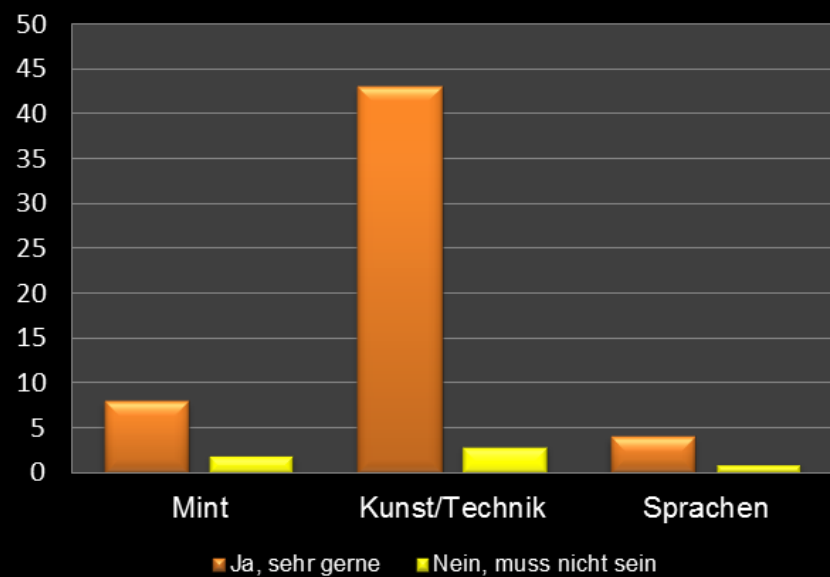
### Gefällt es dir, dass die Klassen gemischt sind?



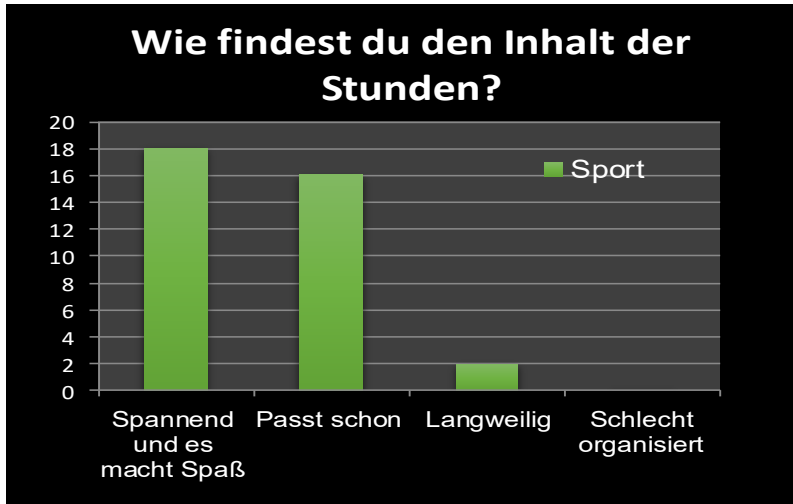
sich 43 Schüler mehr Ausflüge, allerdings antworten nur 10 davon mit einem Vorschlag, der zudem vorgegeben war. Entweder trauen sich die Schüler nicht, einen konkreten Vorschlag zu machen oder sie wissen selbst nicht genau, wie dieser Ausflug aussehen soll.



### Wünschst du dir mehr Ausflüge?





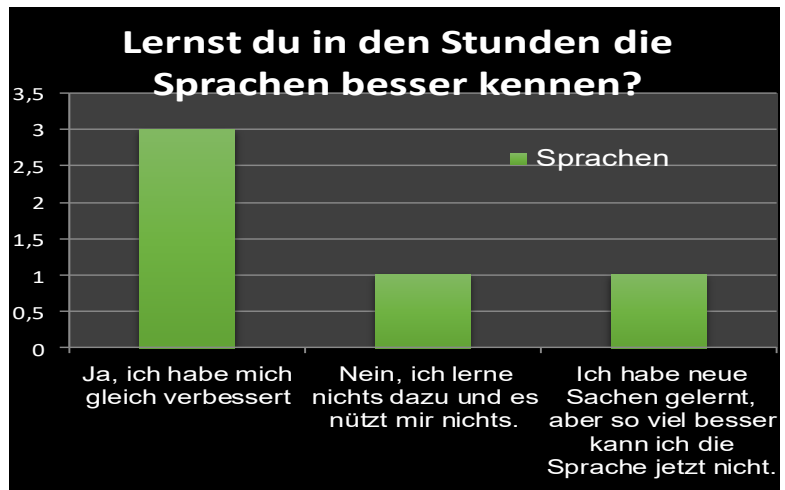


Auch im Bereich Mint wü- und Nationalparks, Tierhe-  
schen sich acht Schüler me und Wald.

Kunstsparte, da sie ihren



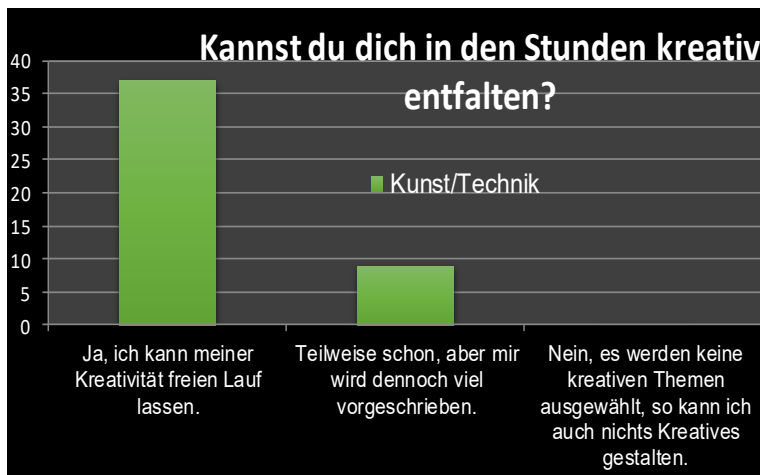
Im  
Be-



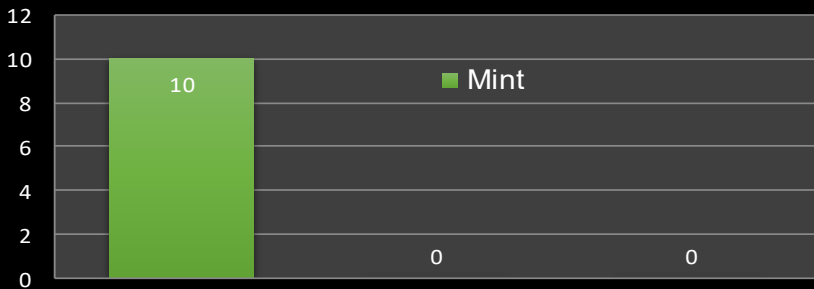
mehr Ausflüge, allerdings sind hier acht konkrete Vor-  
schü-  
läge von Seiten der Schüler  
gekommen: Muse-  
en, Zoos, Labors, Natur-

reich Sprachen würden vier  
Ideen mit Farben freien  
Schüler gerne mehr Ausflü-  
Lauf lassen, sieben bevor-  
zugen Maschinen und Holz.  
In allen Scherpunktberei-  
chen werden die Fähigkei-  
ten gefördert und diese kön-  
nen mit den Stunden ver-  
bessert werden. Die Lehr-  
personen bereiten sich auf

der



### Sind die Aufgaben altersgerecht?



Ja! Es sind leichtere und schwerere Aufgaben dabei, damit jeder etwas zum Knobeln hat.

Nein! Die leichten sind zu einfach, und die schweren für mich nicht schaffbar

Einige Aufgaben sind zu schwer, es sind aber auch welche dabei, die mich fördern und die ich schaffe.



den Unterricht vor und versuchen, ihn abwechslungsreich und spannend zu gestalten bzw. die Kreativität zu fördern, zu fordern und zu unterstützen.



Philipp Chiari

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Unsere Karikatur